

Bewerbung

für die Liste der Münchner
Grünen zur Kommunalwahl 2020



Liebe Freund*innen,

München ist bunt – und Grün ist gut für München!

Was noch vor wenigen Jahren unmöglich schien, ist zum Greifen nah: die Kommunalwahl 2020 steht vor der Türe und die Chancen sind hoch, dass wir Grüne als **stärkste Kraft** aus diesen Wahlen hervorgehen. Damit würde **ein Traum Wirklichkeit** werden, den wir seit vielen Jahren träumen. Bei der Listenplatzwahl will ich auf einen **aussichtsreichen Platz** antreten.

Als **Sozialpädagoge** mit Berufserfahrung u.a. im **Bereich Flucht** und im **Bereich Migration** sind mir besonders diese Themen ein Herzensanliegen.

- Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass die menschenunwürdigen und kindswohlgefährdenden „**AnKER**“-Zentren in München **abgeschafft** werden. Im Juli habe ich bereits einen runden Tisch für das „AnKER“-Zentrum Am Moosfeld organisiert und moderiert, bei dem Politiker*innen sowie Rektorinnen, Polizei und Vertreter*innen des Helferkreises und der Kirchen zusammen gekommen sind um zu beratschlagen, wie **Problemen** die diese Form der Unterbringung kreiert, begegnet werden kann.

- Ich werde mich dafür einsetzen, dass sich **Geflüchtete in München** weiter **willkommen** fühlen und flächendeckend eine **psychologische Versorgung** der traumatisierten Personen eingeführt wird. Außerdem müssen **Menschen mit besonderem Schutzbedarf** (alleinreisende Frauen, LGBTIQ* Geflüchtete, Religionswechsler*innen, usw.) so untergebracht werden, dass sie in München **in Sicherheit leben** können.

- **Grüne Sozialpolitik** bedeutet, die **Strukturen von sozialen Problemen zu analysieren** und diese Strukturen zu **verändern**. Deshalb will ich **Benachteiligungen** von Kindern mit Migrationshintergrund, **abbauen**. Diese Kinder müssen bereits vor der Einschulung eine **starke Deutschförderung** bekommen und Lehrer*innen müssen durch Fortbildungen sensibilisiert werden in Bezug auf die **offenen und versteckten Formen von Diskriminierungen** im deutschen Bildungssystem aufgrund von Migration.

Durch meine **Tätigkeit im Freiwilligenzentrum** im Münchner Osten ist mir außerdem das Thema **bürgerschaftliches Engagement** (BE) sehr wichtig. Bürgerschaftliches Engagement ist Ausdruck einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft.

- Ich will die **Anerkennungskultur** für BE erweitern: auch kürzere Engagements als die, welche durch München Dankt und die neue Ehrenamtskarte bereits jetzt gewürdigt werden, verdienen eine entsprechende Anerkennung.

Als drittes Thema ist mir der **Dialog mit den Religionsgemeinschaften** in München ein wichtiges Anliegen.

- Durch **regelmäßige Gespräche** mit dem Muslimrat, einzelnen Moscheevereinen und anderen religiösen Gemeinschaften will ich ein **Interesse der Politik** signalisieren, Herausforderungen diskutieren und das Zugehörigkeitsgefühl zur Stadtgesellschaft stärken.

Ich freue mich, wenn Ihr mir am Stadtparteitag am 13./14.09. Euer Vertrauen schenkt. **Vielen Dank!**

Andreas Voßeler

Andreas Voßeler

*1976 in Stuttgart

verheiratet

bei den Grünen

- Beisitzer im OV Bogenhausen
- Pate für Neumitglieder im OV
- LAG Flucht und Integration
- AK Migration
- Landtags-, Europawahlkampf
- Mitarbeit am Kommunalwahlprogramm 2020 (soziales und solidarisches München; Flucht & Migration)
- Parteimitglied seit Oktober 2017

Schwerpunkte

- Flucht und Migration
- Bürgerschaftliches Engagement
- Religiöser Dialog

Berufsabschlüsse

- Master Bildungswissenschaften (Feb. 2020)
- Sozialpädagoge (2015)
- evang. Theologe (2004)
- KFZ-Mechaniker (nach der Schule)

Berufstätigkeit

- Sozialpädagoge im Freiwilligen-Zentrum München-Ost (seit 2019)
- „Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge“ (2016-2018)
- Erstaufnahmeeinrichtung für unbegl. minderj. Flüchtlinge in der Bayernkaserne (2015)
- Jugendberatungsstelle in der Schillerstraße (2012-2015)
- Verbandsjugendarbeit in Frankfurt (2004-2012)